

Symposium zur Toxikologiegeschichte

Leipzig, 3./4. Oktober 2007

aus Anlass des 40. Jahrestages der Gründung der Arbeitsgemeinschaft Toxikologische Chemie AGTC der Gesellschaft für Gerichtliche Medizin der DDR

Die Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie und das Toxikologische Zentrum der Universität Leipzig veranstalten dieses Symposium im Gedenken an die erste weitgehend selbständige wissenschaftliche Gemeinschaft für Toxikologische Analytik in Deutschland, die – nach der deutschen Wiedervereinigung 1990 in der GTFCh aufgegangen – als deren ältere Schwester eine der Wurzeln des heutigen Standes unseres Fachgebiets darstellt.

Die politische Situation beschränkte die Gründung und größtenteils auch die Wirksamkeit der AGTC seinerzeit auf das Gebiet der DDR, und die systemimmanenten Vereinsregulative erforderten außerdem die formale Einbettung in die staatlich genehmigte, ein Jahr zuvor gegründete Gesellschaft für Gerichtliche Medizin.

Dennoch erreichte das zunächst kleine Häuflein bald fachliche Selbständigkeit, wirkte über das engere Fachgebiet hinaus und trotz aller Restriktionen auch über die Grenzen. Integration mit anderen toxikologischen Aufgabengebieten – ausdrücklich auch mit Klinikern – und ein seit 1981 maßgeblich mitbegründetes postgraduales Studium trugen wesentlich zur Emanzipation der Toxikologie bei.

Vorträge zu allen toxikologiehistorischen Themen sind auf diesem Hintergrund zu unserer kleinen Tagung willkommen.

Das Symposium soll am 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) mittags beginnen und am 4. Oktober mittags enden; es wird zentrumsnah in Leipzig stattfinden.

Am Abend des 3.10. sind ein Konzert und geselliges Beisammensein geplant.

Um die konkrete Planung zu erleichtern, bitten wir um rasche Rückmeldung zur Teilnahme (bis 30. Juni) und um Vortragsmeldungen (möglichst mit Kurzfassung) bis 31. Juli.

Infos ab Mitte Juli unter: <http://rechtsmedizin.uni-leipzig.de/home/> (Tagung 3. Oktober 2007)

Frank Musshoff
Präsident GTFCh
Universität
Bonn

R. Klaus Müller
vorm. Vors. AGTC
Leipzig / Dresden

Peter Illes
Direktor
Zentrum Toxikologie
Universität Leipzig

Rüdiger Lessig
komm. Direktor
Inst.f.Rechtsmedizin
Universität Leipzig

Übernachtungsmöglichkeiten (melden Sie sich bitte selbst an):

Hotel Ibis Leipzig City, Brühl 69, 04109 Leipzig,

http://www.accorhotels.com/accorhotels/fichehotel/de/ibi/1811/fiche_hotel.shtml

H1811-SB@accor.com, Tel.: +49-341-21860, Fax: +49-341-218622; Preise: 70,75 € EZ/Nacht mit Frühstück, 80,26 € DZ/Nacht mit Frühstück, Kontingent bis 03.09.2007, **Kennwort Toxikologie**

Hotel Mercure am Gutenbergplatz, Gutenbergplatz 1-5, 04103 Leipzig,

http://www.accorhotels.com/accorhotels/fichehotel/de/mer/2837/fiche_hotel.shtml

H5406-SB@accor-hotels.com, Tel.: +49-341-1293-0, Fax: +49-341-1293-444; Preise: 130,00 € EZ&Nacht, 136,00 € DZ&Nacht, Frühstück: 16,00€; (durch Kongresse gibt es leider keine Uni-Rabatte) Kontingent bis 8 Wochen vor Anreise, **Kennwort Toxikologie**

Gästehaus (Wächterstr. 30) der Universität Leipzig:

<http://www.uni-leipzig.de/~abz/villa.html>

Anmeldung unter: staeritz@rz.uni-leipzig.de

Akademisches Begegnungszentrum Leipzig e.V., Frau Stäritz, Goethestr. 6, 04109 Leipzig,

Tel.: +49-341-97-32030, Fax: +49-341-97-32049; Preis: Zimmer pro Nacht 51,40 €, mit Frühstück

Kontingent bis Ende August, **Kennwort: Toxikologie**

**Anmeldung zum / Registration to
Symposium „Geschichte der Toxikologie“**

Leipzig (Germany) 3. Oktober 2007

Ich bin an dem angekündigten Symposium interessiert und werde teilnehmen.
I am interested in the Symposium and I intend to attend it.

(Bitte eintragen, falls es Änderungen in der Anschrift gibt, siehe Aufkleber)

Name: _____

Institution: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Fax: _____

e-Mail: _____

Vortrag _____